

# RS OGH 2003/10/30 8ObA79/03f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.10.2003

## Norm

ArbVG §105 Abs3 Z2

AVRAG §3 Abs4

AVRAG §3 Abs5

AVRAG §5 Abs2

## Rechtssatz

Widerspricht der Arbeitnehmer dem Betriebsübergang wegen Kollektivvertragswechsels und Wegfall des Erwerbs künftiger Pensionsanwartschaften ist seine Kündigung durch den bisherigen Arbeitgeber allein aus diesem Grund nicht sozialwidrig. Sind die sich aus § 5 Abs 2 AVRAG ergebenden Rechtsfolgen für den konkret betroffenen Dienstnehmer so nachteilig, dass ihm der Übergang seines Arbeitsverhältnisses auf den Erwerber nicht zumutbar ist, wird die - nach Ausübung des Widerspruchsrechtes ausgesprochene - Kündigung des veräußernden Unternehmens bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen als wesentliche Interessen des Arbeitnehmers im Sinne des § 105 Abs 3 Z 2 ArbVG beeinträchtigend zu beurteilen sein.

## Entscheidungstexte

- 8 ObA 79/03f  
Entscheidungstext OGH 30.10.2003 8 ObA 79/03f  
Veröff: SZ 2003/142

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118294

## Dokumentnummer

JJR\_20031030\_OGH0002\_008OBA00079\_03F0000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>